

Einsternclub - Lernwerkstatt

Im Februar 2010 wurde mit dem Einsternclub ein Projekt zur Schulvorbereitung eingerichtet, das in Kooperation zwischen einem Kinderhaus und der Schlüsselgrundschule umgesetzt wird. Damit wird dem Übergangsprozess des Kindes von der Kita in die Grundschule und einer durchgehenden Bildungsförderung Rechnung getragen.

Ziel

Die Pädagogische Werkstatt unterstützt das Planungsteam dabei, die Lernwerkstatt mit zum Forschen und Lernen anregenden Material zu bestücken und Bildungsangebote in den Bereichen Mathematik und Deutsch für die Kinder vorzubereiten.

Praxisansätze

Der Einsternclub ist ein kooperatives Förderprojekt für Vorschulkinder. Die Schulvorbereitung wird im Tandem gestaltet, zwischen der Erzieherin als bisherige Bezugsperson des Kindes und der Lehrerin als zukünftige Bildungsbegleiterin. Bis zur Schulanmeldung wird das Projekt in den Kitas durchgeführt, ab März kommen die Kinder gemeinsam mit den Kooperationserzieherinnen in die Lernwerkstatt, die sich im Schulgebäude befindet. Sowohl im Kindergartenteil als auch im schulischen Teil des Einsternclubs werden den Kindern Bildungsangebote gemacht, um mathematische Vorläuferfertigkeiten zu trainieren und die Bildungssprache aufzubauen.

Um die Förderung im letzten Kindergartenjahr optimal auf die Bedürfnisse und Bedarfe der einzelnen Kinder abzustimmen, wird ein Jahr vor der Einschulung ein Runder Tisch einberufen. Mit dem Ziel jedes Vorschulkind bestmöglich zu unterstützen, treffen sich die für die Einschulungsuntersuchungen (ESU) zuständige Ärztin des Gesundheitsamtes, die Kooperationserzieherinnen, die Kooperationslehrerinnen und eine Mitarbeiterin des km2 Bildung in der Schule. Die pädagogischen Fachkräfte besprechen die bisherige Entwicklung und Bildungsbedürfnisse des einzelnen Vorschulkindes und arbeiten gemeinsam Empfehlungen zur spezifischen Förderung im letzten Kindergartenjahr aus.

Die Lernwerkstatt WELTRAUM wurde von 2013 – 2014 von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung DKJS unterstützt und Ende 2014 offiziell an die Humboldt Grundschule übergeben. Den Kindern wird hier ein Raum zur Verfügung gestellt, in dem sie ersten naturwissenschaftlichen Fragen auf den Grund gehen, mit Formen und Materialien experimentieren und über beobachtete Phänomene ins Gespräch kommen können. Die Lernwerkstatt wird insbesondere für die Schuleintrittsgestaltung zukünftiger Humboldtschüler als Lernort eingesetzt, der die Institution „Schule“ für Vorschulkinder erlebbar macht, ihnen dabei hilft, Ängste abzubauen und eine positive emotionale Bindung zur Einrichtung aufzubauen. Die an der Übergangskooperation beteiligten Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher planen gemeinsam Bildungsangebote, z.B. zu sachkunderelevanten, mathematischen und sprachbezogenen Themen und werten diese im Anschluss an die Lernwerkstatt-Besuche aus.

Die Lernwerkstatt soll in Zukunft auch jüngeren Kita-Kindern als anregender Lernort zur Verfügung stehen, in dem auf spielerische und entdeckende Weise Vorläuferfertigkeiten trainiert werden können, z.B. im Bereich der phonologischen Bewusstheit, der auditiven Wahrnehmung, der Sensomotorik, des Zahlen- und Mengenverständnisses und im Umgang mit Formen und Körpern. Dazu muss der Raum mit weiteren attraktiven Inhalten und zum Forschen anregendem Material ausgestattet und gestaltet werden. Seit Oktober 2015 trifft sich ein Planungsteam, um gemeinsam die weitere Ausgestaltung der Lernwerkstatt zu planen und zu strukturieren.

Unterstützungsleistungen der Pädagogischen Werkstatt:

Die Pädagogische Werkstatt unterstützt die Kooperationspartner dabei, die Kinder am Übergang in die erste Grundschulklasse auf die Anforderungen des Anfangsunterrichts intensiv vorzubereiten und die Lernwerkstatt zu einem attraktiven Ort des forschenden und entdeckenden Lernens weiterzuentwickeln.

Zitat

„Die gemeinsame Verantwortung von Erzieherin und Lehrerin in der Vorbereitung auf die Grundschule ermöglicht einen gelingenden Start ins Schulleben.“ Schulleiter der Humboldt Schule

Fazit

Die 2013 eingerichtete Lernwerkstatt ist ein wesentliches Element einer verbesserten Übergangsgestaltung im km2 Mannheim. Kindern, die die Lernwerkstatt bereits vor Schuleintritt besuchen, fällt der Schulstart deutlich leichter. Sie haben weniger Mühe, den Anforderungen gerecht zu werden und erzielen bessere Leistungen.

